

Bericht Jugend Debattiert Hessen Süd

Am 11.03 hat am Gymnasium Nord in Hausen, eine weitere Qualifikation für Jugend Debattiert stattgefunden. Bei dieser wurde entschieden wer Hessen Süd im Hessenfinale des Debattierwettbewerbes vertreten darf. Dafür haben sich insgesamt 32 Debattierende aus allen Teilen Hessen Süds in zwei hitzigen Debatten gemessen. Für die Leibnizschule ist Lejla Sefo (10c) angetreten.

Gegen 14 Uhr hatten sich alle Teilnehmer und Juroren, sowie Zuschauer im Foyer der Schule versammelt, wo sie zunächst vom Landeskoordinator Mirko Krämer, begrüßt wurden. Danach gab es eine musikalische Einlage einer Schülerin des Gymnasiums. Darauf folgte die Bekanntgabe der Positionen und die Vorbereitungszeit für die Debattierenden, sowie Juroren.

Kurze Zeit später begann auch schon die erste Debatte zur Streitfrage „Soll ein generelles Verbot für die Nutzung digitaler Endgeräte an Grundschulen gelten?“.

Diese erste Debatte hat sich vor allem um die Themen Medienkompetenz und frühzeitiges Heranführen an die digitale Welt gedreht. Zwar sind dies zentrale Aspekte der Streitfrage, nur haben sie leider wenig Raum für andere Punkte in der Debatte gelassen.

Nach einer kleinen Pause stand bereits die zweite Debatte bevor. Diesmal zur Streitfrage „Soll eine Pflicht zur Blutspende eingeführt werden?“.

Die zweite Debatte ist allgemein sehr positiv hervorzuheben. Alle Debattierenden hatten eine beeindruckende Sachkenntnis. Kontinuierlich wurden von ihnen Studien und wissenschaftliche Artikel eingebracht, die bewiesen wie ausgiebig sie sich in den letzten zwei Wochen, auf diese Debatte vorbereitet hatten. Auch das Sprachniveau gilt es anzumerken, da dieses im Vergleich zu den anderen Debatten überdurchschnittlich hoch war. Leider ging letztendlich auch diese Debatte zu Ende.

Auf eine weitere Pause folgte dann die Siegerehrung. Voller Spannung standen alle Teilnehmenden wieder im Foyer, wie zu Beginn des Tages. Schon begann die Bekanntgabe der Platzierten, wobei die ersten beiden Plätze zum Hessenfinale fahren durften.

Dann erfuhren wir das Beste, was wir hätten erfahren können: Lejla darf auch weiterhin an diesem Wettbewerb teilnehmen und die Leibnizschule im Hessenfinale repräsentieren. Wir drücken ihr auch dafür die Daumen und werden sie tatkräftig unterstützen.